

Bergwerke und Brücken im Alpenraum Besuch der VHS Zürich im Bergwerk Gonzen und im Brückenparadies Prättigau

Datum: Samstag, 19. Mai 2007, nach Auffahrt

Leitung: Kurt Hanselmann, Universität Zürich & Karl Baumann, Rhätische Bahnen, Chur



Die Exkursion am Samstag der Auffahrtswoche 2007 ist für all jene interessant, die sich für moderne Kunstbauten ebenso interessieren, wie für ehemalige „Bergbaukünste“ und mutige Eisenbahnbauten.

Sie führt uns am Vormittag zum ehemaligen Eisenbergwerk Gonzen, wo wir unter Tag erfahren werden, wie die reichen Eisenerzvorkommen im Verlaufe der Erdgeschichte entstanden sind, wie sie genutzt wurden und warum das ehemalige Bergwerk noch immer von wissenschaftlichem Interesse ist.



Am Nachmittag werden wir ältere und neue Brücken im Prättigau und im Landwasser besuchen. Die Salginatobel Brücke zwischen Schiers und Schuders ist wegen ihrer kühnen Betonbauweise 1991 zum Weltmonument erklärt worden, eine Auszeichnung, die sie mit anderen kühnen Bauwerken, wie dem Eiffelturm und der New Yorker Freiheitsstatue teilt. Die neueste Brücke im Prättigau ist die Sunnibergbrücke bei Serneus. Die gekrümmte Schrägseilbrücke schwingt sich in elegantem Bogen in 77 m maximaler Höhe quer übers Tal der Landquart und verbindet die Hauptstrassenachse des Prättigaus mit dem Umfahrungstunnel bei Klosters. Zum Abschluss werden wir das Wiesenviadukt der RhB überschreiten, und uns über kühne Gerüstbauer informieren lassen. Die Bahnbauten der Linie Davos – Filisur – Albula der Albula-Berninabahn wurden der UNESCO zur Aufnahme in die Welterbe-Liste empfohlen. Bei schönem Wetter lohnt sich ein kurzer Aufstieg zum Photoaussichtspunkt, um eine schöne Aufnahme einer gerade vorbeifahrenden roten RhB auf dem Viadukt zu schiessen.

Mitglieder und Freunde des Fördervereins der Volkshochschule sind herzlich zur Teilnahme an der interessanten Exkursion eingeladen

Programm

07:15 Uhr	Abfahrtpunkt 07:30 mit Car der Firma Fröhlich Reisen AG in Richtung Walensee, ab Car-Standplatz Sihlquai, Zürich HB Ausgang Museumstrasse. (Besammlung 15 Minuten vor Abfahrt)
08:30-11.30	Einführung in die Erdgeschichte der Gonzengesteine und Besichtigung des ehemaligen Bergwerks (Gutes Schuhwerk erforderlich). „Mikroben, die von Eisen leben“ – ein Naturphänomen im Bergwerk
11.45	Weiterfahrt mit Bus ab Sargans durch das Rheintal und das Prättigau nach Schiers
12:15	Mittagessen im Hotel Prättigauerhof in Schiers
13:30	Fahrt mit Kleinbussen von Schiers zur Salginatobelbrücke. Besichtigung des mutigen Brückenbaus und Erklärung zur Renovation. Möglichkeit, in die Brücke zu steigen.
15:30	Sunnibergbrücke bei Serneus. Entwurf, Bau und Betrieb des neuesten Brückenbauwerks im Prättigau.
17:30	Wiesenviadukt, mutiger Brückenbau zur Zeit der Erschliessung Graubündens durch die Bahn
18:30	Rückreise ab Wiesen
20:00 Uhr ca.	Ankunft in Zürich, Car-Standplatz Sihlquai.

Anmeldung Via Internet auf der Seite der Volkshochschule oder direkt bei der Volkshochschule bis 15. Mai. Die Teilnehmerzahl ist beschränkt durch die Kapazität der Stollenbahn. Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eintreffens berücksichtigt. Angehörige von Vereinsmitgliedern sind als Gäste willkommen. Bitte angeben, ob vegetarisches Menü gewünscht wird.

Verpflegung Im Restaurant Prättigauerhof, Schiers. Menüvorschlag für angemeldete Teilnehmer und Teilnehmerinnen.

Fitness Die Übertagwanderungen sind kurz; sie bedingen keine besonderen Trainingsvoraussetzungen. Der Parcours im Bergwerkstollen entspricht einer kleinen Bergwanderung mit ca. 300 m Höhenunterschied, der auf Treppen und Wegen überwunden wird.

Kosten Fr. 143.- pro Person. Im Preis inbegriffen sind Reise, incl. mit Kleinbussen ab Schiers zur Salginatobelbrücke, Besichtigungen und Mittagessen. Nicht inbegriffen sind die alkoholischen Getränke und der Kaffee beim Mittagessen. Inbegriffen sind aber die nicht-alkoholischen Getränke.

Zahlung Nach Erhalt der Bestätigung an das Sekretariat der Volkshochschule.

Abmeldung Für jede Abmeldung vor dem 12. Mai wird eine Bearbeitungsgebühr von Fr. 50.- erhoben. Spätere Abmeldungen und Nichterscheinen am Reisetag geben keinen Anspruch auf Rückerstattung des einbezahlten Betrages.

Versicherung Unfallversicherung ist Sache der Teilnehmenden. Der Förderverein der Volkshochschule Zürich und die Exkursionsleitung lehnen jede Haftung ab.

Ausrüstung Die Exkursion findet bei jeder Witterung statt. Empfohlen: Gute, wasserfeste Wanderschuhe, Jacke oder Pullover für den Stollenbesuch (im Stollen beträgt die Temperatur 13°C, die Luftfeuchtigkeit ist 90% rF). Je nach Wettervorhersage und Bedürfnis: Sonnencreme, Sonnenschutz, Regenschutz (am Nachmittag werden wir weitgehend im Freien sein). Die kurzen Fussmärsche sind nicht anstrengend, das Terrain kann aber feucht sein.

Auskünfte Kurt Hanselmann, Institut für Pflanzenbiologie / Mikrobiologie, Zollikerstrasse 107, 8008 Zürich, Tel. 01-63-48284 oder 01-63-48211, E-mail: hanselma@botinst.unizh.ch

Wir freuen uns über Ihre Teilnahme.